



**AOK-Direktor Josef Bucher, MdL Dr. Gerhard Hopp als Schirmherr und AOK-Firmenkunden-Bereichsleiter Rupert Glaser (von links) rufen zum Mitmachen auf.**

## Zur Arbeit radeln

**BEWEGUNG** Die Aktion startet am 1. Juni wieder.

**LANDKREIS.** Wer das Auto öfter mal stehen lässt und das Rad benutzt, tut nicht nur seiner Gesundheit, sondern auch der Umwelt Gutes. Die AOK Cham und der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) rufen deshalb bereits zum 15. Mal gemeinsam zur Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ auf. Im Landkreis Cham ist MdL Dr. Gerhard Hopp, selbst Mitglied der AOK, Schirmherr.

Bei der Auftaktveranstaltung stellte AOK-Direktor Josef Bucher die Gesundheitsinitiative kurz vor. In der Zeit vom 1. Juni bis 31. August sollen die Teilnehmer wieder an mindestens 20 Tagen den Weg zur Arbeit mit dem Rad zurücklegen. „Auch Pendler können sich an der Aktion beteiligen, da das Radeln bis zum Bahnhof oder Pendlerparkplatz bereits gewertet wird“, berichtet Rupert Glaser, Firmenkundenbereichsleiter von der AOK in Cham. Er betonte ausdrücklich, dass niemand eine Verpflichtung eingeht und die Teilnahme jederzeit beendet werden kann.

Dr. Gerhard Hopp, der zur Auftaktveranstaltung in die AOK-Direktion Cham gekommen war, sieht schon, dass es vielleicht eine Weile braucht, bis man sich daran gewöhnt hat, dass man etwas früher aufstehen muss. Doch ist er der Meinung, dass sich im Laufe des Aktionszeitraums auch ein bestimmter Ehrgeiz entwickelt. „Die Aktion ‚Mit dem Rad zur Arbeit‘ ist eine tolle Sache, die man nur empfehlen kann“, so Dr. Hopp.

„Neben der positiven Wirkung auf die eigene Fitness bietet die Aktion zusätzlichen Anreiz zum Mitmachen“, informiert Glaser und er betont: „Wer seinen Aktionskalender mit den Radtagen online unter [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de) pflegt oder ihn bis zum 21. September bei der AOK abgibt, hat die Chance auf einen der vielen gesponserten Gewinne.“